

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

93 (6.4.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 93.

Samstag den 6. April

1850.

Bekanntmachung.

Die Versendung von Papiergeld mittelst der Post betreffend.

Man hat sich veranlaßt gesehen, die Bestimmung, nach welcher Sendungen von Papiergeld nach dem Auslande offen zur Post gebracht werden müssen, auch auf die Sendungen im Inlande auszudehnen und demgemäß die Großh. Postanstalten anzuweisen, dergleichen Sendungen bis zum Werthe von 350 fl. nur offen zur Beförderung mit der Fahrpost anzunehmen.

Hievon wird das Publikum mit der Einladung in Kenntniß gesetzt, solche Sendungen offen zur Post zu bringen, wo sodann im Beisein des Versenders der Inhalt von dem Postbeamten nachgezählt, und die Sendungen sofort mit dem Petchaft des Aufgebers und dem postamtlichen Siegel unentgeltlich verschlossen werden.

Papiergeldsendungen, deren Werth die angegebene Summe von 350 fl. übersteigt, sind in starkes doppeltes Papier oder Wachstuch zu verpacken und das Paket mit einer Schnur zu umgeben, welche, durch mehrere Siegel gehalten, dieses fest umgibt.

Karlsruhe den 27. März 1850.

Direktion der Großh. Posten und Eisenbahnen.

B. V. d. D.:
Steinam.

Helmingen.

Wegen Abwesenheit des Unterzeichneten fällt der besondere evangelische Militär-Gottesdienst in der Garnisonskirche Sonntag den 7. April aus, ebenso auch die Mittwochs-Bibelstunden während dieses Monats. Am 14. April wird der Königl. preuß. Divisionsprediger Dr. Kottmeier aus Rastatt den Militär-Gottesdienst in der genannten Kirche leiten. Vom 5. Mai an hofft der Unterzeichnete selbst wieder fungiren zu können.

Karlsruhe den 5. April 1850.

Abner, Divisionsprediger.

Höhere Töchterchule.

Die öffentliche Prüfung in der höhern Töchterchule findet künftigen Montag den 8. und Dienstag den 9. d. M., jedesmal von Morgens 8 und Nachmittags 2 Uhr an, statt. Freunde und Freundinnen der Kinderwelt und Jugendbildung sind höflichst dazu eingeladen.

Der Wiederanfang des Unterrichts ist auf Mittwoch den 24. d. M. festgesetzt. Anmeldungen neueintretender Schülerinnen können inzwischen bei Unterzeichnetem (Zähringerstraße Nr. 58, 2. Stock) und Dienstags den 23. d. M., Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr, im Schulkloster (Rittersstraße Nr. 5) gemacht werden.

Durch mehrseitige Anfragen veranlaßt, bemerkt man, mit Bezugnahme auf das diesjährige Programm, über die Einrichtung der Anstalt hier noch Folgendes:

Der Unterrichtsplan erstreckt sich auf Mädchen vom sechsten bis sechzehnten Jahre. Der Eintritt in der Anstalt bei erreichtem schulpflichtigen Alter ist einem spätern Eintritt vorzuziehen, besonders darum, weil im letztern Fall die Schülerinnen gewöhnlich in einzelnen Lehrgegenständen, namentlich in der französischen Sprache, sehr geringe oder gar keine Kenntniß mitbringen, ihres Alters aber und ihrer übrigen Kenntnisse wegen in eine Klasse gesetzt werden müssen, in der jene Lücken kaum mehr auszufüllen sind. — In der obersten Klasse können confirmirte Schülerinnen gegen ein ermäßigtes Schulgeld auch nur an einzelnen Unterrichtsgegenständen Antheil nehmen. — Den Zeichen-Unterricht wird künftighin Herr Schumann ertheilen. — Für weibliche Arbeiten und französische Sprache ist ein sehr gebildetes Frauenzimmer gewonnen, welches auch das Englische versteht, so daß diese Sprache mit Beginn des neuen Schuljahrs unter die Unterrichtsgegenstände für solche Schülerinnen der obern Klassen, welche es wünschen, aufgenommen werden kann.

Das im Verhältnis zu dem umfassenden Unterricht äußerst billige Schulgeld bleibt wie bisher: für die I. (unterste) Klasse 16 fl., für die II. und III. Klasse 30 fl., für die IV. und V. Klasse 36 fl. jährlich.

Karlsruhe den 5. April 1850.

Die Direction der höhern Töchterchule.

Stolz.

Seminarſchule.

Montag den 8. d. M. beginnt der Unterricht in der hieſigen Seminarſchule. Die Anmeldungen der neueintretenden Schüler können an demſelben Tage geſchehen.

Karlsruhe den 5. April 1850.

Die Direction.

Zweite Privat-Sterbekaffe-Gesellschaft in Karlsruhe. Generalverſammlung

und Wahl eines neuen Vorstandes und Ausschusses.

Kommenden Samstag den 6. d., Nachmittags 3 Uhr, findet im Lokale der evang. Stadtknabenschule dahier, Spitalstraße Nr. 40, — nach §. 30 der Statuten — die ordentliche Generalverſammlung und zugleich die Wahl eines neuen Vorstandes statt, wozu die verehrlichen Mitglieder zum zahlreichen Besuche hiermit ergebenst einladet. Karlsruhe den 3. April 1850.

Der Vorstand.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 3. April 1850 wurden verkauft:

25 Mtr. Haber 4 fl. und 4 fl. 12 Kr.

(aufgestellt blieben 13 Malter weiße Bohnen).

In der hieſigen Mehlhalle blieben aufgestellt	80,148 Pfd. Mehl,
eingeführt wurden v. 28. März bis incl. 3. April 1850	93,792 Pfd. Mehl,
	173,940 Pfd. Mehl,
davon verkauft	104,124 Pfd. Mehl,
blieben aufgestellt	69,816 Pfd. Mehl.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 33, zunächst dem marktgräßl. Garten, ist der 3. Stock, Mansardenlogis, bestehend in 3 geräumigen tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Dachkammer und Theil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Karl-Friedrichstraße Nr. 17 sind sogleich oder auf den 1. Mai 2 schöne Zimmer im zweiten Stock zu vermieten. Ebendasselbst sind im untern Stock 2 kleinere Zimmer nebst Alkof auf den ersten Mai d. J. zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 32, bei Kaufmann Barthold, ist auf den 23. Juli oder auch schon auf den 23. April d. J. der untere Stock zu vermieten.

Langestraße Nr. 110 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung, sogleich oder bis 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Zu erfragen daselbst bei Sigmund Lewis.

Waldbornstraße Nr. 7 sind 3 ineinandergehende tapezirte Zimmer ebener Erde, in den Hof gehend, an einen oder 2 Herren mit Möbel, auf der andern Seite ein einzelnes Zimmer und über eine Stiege Zimmer und Küche an eine Haushaltung ohne Kinder sogleich zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 53 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 7 bis 8 Zimmern, und auf den 23. Juli zu beziehen; auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen sogleich in Dienst gesucht, das in allen häuslichen

Arbeiten erfahren ist, wenn dasselbe auch nicht kochen kann. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 4 im obern Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird sogleich eine Köchin, wie auch ein Zimmermädchen in Dienst gesucht, die sich allen übrigen Geschäften unterziehen und sich mit guten Zeugnissen ausweisen können. Näheres Kronenstraße Nr. 29.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches pugen, waschen, bügeln, stricken, nähen, spinnen, kochen kann, und schon mehrere Jahre hier gedient hat, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter sucht eine Stelle als Köchin, die sogleich eintreten kann. Zu erfragen in der Blumenstraße Nr. 4 im Seitenbau im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, pugen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, gute Zeugnisse besitzt und von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Näheres neue Herrenstraße Nr. 20 im 3. Stock.

Mehrere im Weißnähen geübte Mädchen finden sogleich Beschäftigung — Zähringerstraße Nr. 29, ebener Erde.



Eine englische Chaise steht bei Zimmermeister Hellner sen. zu verkaufen.

Zu verkaufen: ein tafelförmiges Klavier, 6½ Octav, von Nußbaumholz, gut erhalten und von sehr gutem Tone, steht für 116 fl. Waldstraße Nr. 14 zu verkaufen; wie auch ein Glaschrank von Nußbaumholz für 16 fl.

In der Kreuzstraße Nr. 10, im zweiten Stock, ist ein Klavier äußerst billig zu verkaufen oder zu vermieten.

Ein Morgen Acker, in der Nähe des Promenadenhauses, ist aus der Hand zu verkaufen; derselbe kann auf Verlangen in Jahresterminen bezahlt werden. — Näheres bei Ch. Leipheimer, Amalienstraße Nr. 65.

Es wird ein guterhaltenes Kinderbettlädchen oder Wiege zu kaufen gesucht; von wem? ist im Kontor dieses Blattes zu erfragen.

☛ Karl-Friedrichstraße Nr. 6, im 3. Stock, findet ein solider junger Mensch, welcher eine hiesige Lehranstalt besucht, elterliche Aufnahme und Pflege.

☛ Ein Polytechniker wünscht einige freie Stunden mit englischem oder mathematischem Unterricht auszufüllen. Näheres Amalienstraße Nr. 22 im ersten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Praxis der Thierheilkunde übe ich hier und in der Umgegend aus.

Ich wohne Amalienstraße Nr. 57.

R. Lautemann.

Stearin-Lichter,

4r, 5r und 6r à 42 kr. per Pfund und 40 kr. per Paquet, sind so eben in schönster Waare eingetroffen bei

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Wiener Puzpulver.

Das nicht nur durch mechanische, sondern elektrochemische Wirkung ausgezeichnete neue Wiener Puzpulver, für jede Art von überraschendster Wirkung, in Packeten von 1½ Loth à 1 kr., wird verkauft bei

Conradin Haagel.

Mineral-Wasser

in frischer Füllung, als:

Selterfer,
Emser Kränchen,
Friedrichshaller Bitterwasser,
Saidshüger ditto,
Pilsner ditto,
Abelheidsquelle und
Langenbrücker Schwefelwasser,

ist zu haben bei

C. Urleth.

☛ In der Blumenstraße Nr. 7 werden reingehaltene Oberländer Weine zu 10, 12, 15, 18 kr. und höheren Preisen per Maas im gesetzlichen Quantum gegen baare Zahlung verkauft, und werden jeden Abend nach 4 Uhr Proben abgegeben.

Rechtes kölnisches Wasser von Johann Maria Farina in Köln empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

So eben erhielt ich alle Sorten **Strohhüte, Sommerbänder** &c. nach neuestem Geschmack, was ich zur Kenntniß zu bringen mich hierdurch mit dem Bemerkten beehre, daß diese, wie überhaupt alle in mein Geschäft einschlagenden Artikel zu den billigsten Preisen abgegeben werden.

Es werden auch Strohhüte zum Waschen bei mir angenommen.

Louise Ganz,
Zähringerstraße Nr. 35.

Hosen-, Paletots- und Westen-Stoffe

(in englischem und französischem Geschmack) treffen so eben die neuesten Gegenstände bei mir ein, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Benedict Höber jun.

NB. Vorjährige Sommer-Bucksking werden unter dem Fabrikpreis abgeben.

Französische

$\frac{3}{4}$ **breite Kattune**

(Wasch- und Lufttucht),

so wie

schwarze englische Orleans

und

Merino's, Mixed-Lustres,

empfehlen in reicher Auswahl

L. S. Leon, Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Seidene Galonen in allen Farben, sowie schwarze seidene und wollene Spitzen sind in großer Auswahl eingetroffen bei

V. Heilbronner,

Langestraße Nr. 137.

☛ Nicht zu übersehen! ☛ Herren- u. Damenschuhe.

Mein Lager in allen Sorten Damenschuhen und Stiefeln, Pariser und eigenes Fabrikat, ist wieder bestens assortirt und verkaufe fortwährend das Paar Zeugstiefeln in verschiedenen Farben zu 2 fl. 30 kr., hohe Zeugschuhe, hohe Bocklederschuhe und hohe Wichslederschuhe 1 fl. 54 kr., ausgeschnittene Schuhe 1 fl. 30 kr., erste Sorte Straminpantoffeln 1 fl. 30 kr., von farbigem Leder 1 fl. 12 kr., leberne und zeugene Kinderschuhe und Stiefeln, das Paar 54 kr. und höher, ferner Herrenpantoffeln in Stramin 1 fl. 42 kr., farbige Lederpantoffeln 1 fl. 30 kr., Lederschuhe 3 fl. 24 kr., Halbstiefeln 4 fl.

Jos. Ettlinger, Langestraße Nr. 118,
dem Pariser Hof gegenüber.

Mintheim.

Der Unterzeichnete ladet auf heute Abend den 6. d. seine werthen Gäste zur Mehlsuppe höflich ein.
Ernst Link, zum Hirsch.

Zu Promenadenhaus

findet Sonntag den 7. April die 11. musikalische Abendunterhaltung statt; wozu höflichst einladet
Fried. Heidt.

Todesanzeige.

Gestern Nacht um halb 12 Uhr ist meine geliebte Gattin, geb. **Klaus**, nach einem sechswochen-

lichen Brustleiden verschieden. Meine Freunde und Bekannte sehe ich hiervon mit gebrochenem Herzen in Kenntniß. Sie werden das Unglück, welches mich und meine zwei Kinder hierdurch betroffen, zu würdigen wissen und mir stille Theilnahme und ferneres Wohlwollen nicht versagen.

Karlsruhe den 5. April 1850.

v. Klock, Hauptmann a. D.

Kunst-Verein.

Ausstellung am 7. April 1850.

Delgemälde: drei Portraits von Hofmaler Grund. Der heilige Johannes auf der Insel Pathmos, von S. Hamburger.

Lithographien: Blätter des Vereins für Kunst und Alterthum in Ulm und Oberschwaben.

Der Vorstand.

Karlsruher Liederkränz.

Heute Abend 1/8 Uhr Gesangübung.

Das diesjährige **Cäcilienvereins-Kränzchen** findet Montag den 8. April statt.

Anfang 7 Uhr.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Die Listen zur Unterzeichnung liegen noch bei dem Diener Jäger auf.

Die Kränzchens-Kommission.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 7. April. 50. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Das Käthchen von Heilbronn.** Romantisches Schauspiel in 5 Aufzügen von Kleist; nebst einem Vorspiel in 1 Aufzug. **Das Behmgericht.** Käthchen: Fräulein Clementine Ueg.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

5. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
12 U. Nachts	+ 8	27" 5,5'''	West	trüb
7 " Morg.	+ 8	27" 6'''	"	Regen
12 " Mitt.	+ 10	27" 6'''	"	umwölkt
7 " Abds.	+ 9	27" 8,5'''	"	"

Bandlager-Eröffnung.

Französische Mode- und ordinäre Bänder, Gürtel, Colliers und Hutband, sowie Strohhüte, Hutstoffe, Spitzen u.

Farbige und schwarze wollene Spitzen, als Neuestes zum Besetzen der Kleider, Mantillen und Hüte.

C. Th. Bohm,

Ed. des Marktplatzes und der Langenstraße, in einem Theil des Ed. Höber'schen Lokals.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Baumgärtner, Professor v. Freiburg. Dr. Wigemann u. Dr. Veh, Kfl. v. Pforzheim. Dr. Schnauffer, Part. daher. Dr. Kromps, Lithograph v. Straßburg.

Drei Kronen. Herr Körber, Weinhdl. v. Merzheim. **Englischer Hof.** Herr Sarg, Gastg., Herr Bloß, Part. u. Dr. Berger, Mechaniker v. Frankfurt. Dr. Heukenthal, Kfm. v. Berlin. Herr Richter, Kfm. v. Genf. Herr Ahrens, Kfm. v. Labr. Dr. Ketterer, Posth. v. Lengkirch. Dr. Eberlin, Partik. m. Gat. von Heilbronn. Dr. Möhle, Part. v. Ulm. Hrl. v. Burnig m. Ved. v. Dresden.

Erbprinzen. Dr. Bäßler, Kfm. v. Eberfeld. Herr Baron v. Bittersdorf v. Frankfurt. Mad. Stein v. Heidelberg. Dr. Donkin m. Fam. u. Ved. a. England. Dr. Vater, Kfm. v. Berlin. Dr. Zwißer, Kaufm. v. Bremen. Mad. Wieland mit Fam. u. Dr. Kreg, Part. m. Fam. v. Gernsbach. Dr. Trotter, Fabr. v. Gotha. Dr. Neres, geh. Konferenzrath v. Amorbach. Dr. Schiffer, Kfm. v. Köln. Dr. Dollfus, Rent. v. Frankfurt.

Goldener Karpfen. Herr Guth u. Dr. Burkhorn, Hbl. v. Oberbergen.

Goldenes Kreuz. Dr. Winterroll, Kfm. v. Köln. Dr. Wagner, Rent. von Kassel. Dr. Wolf, Rent. von Mainz. Dr. Waielen, Rent. v. Basel. Dr. Eisinger, Fabr. v. Stuttgart. Dr. Wechsler m. Fam. u. Dr. Wieland, Rent. v. Ulm.

Grüner Baum. Dr. Dahm, Def. v. Böfingen. **Ritter.** Herr Mattmüller, Deonom von Lutschfelden. Dr. Jöhr m. Hrl. Schwester v. Stuttgart. Herr Spittler, Kand. v. Theol. v. Basel. Dr. Bles, Stud. jur. v. Jümes. Dr. Keulenegger, Part. v. Deidesheim.

Rothes Haus. Dr. Hensle, Gastg. v. Kappel. Dr. Schneidenburger, Part. von Freiburg. Dr. Bähler, Prakt. v. Offenburg. Dr. Granez, Rent. u. Dr. Müller, Inspektor v. Straßburg. Dr. v. Göler, Rent. v. Ravensburg. Dr. Dorin, Part. m. Tochter v. Wien. Dr. Bomer, Kfm. von Frankfurt. Dr. Ehardt, Lehrer m. Gat. v. Heidelberg. Dr. Wiener, Part. v. Ulm. Dr. Förster, Kfm. von Frankfurt. Dr. Grosh, Beamter u. Dr. Zinner, Partik. m. Fam. von Darmstadt. Dr. Hammer, Gantw. m. Tochter v. Heilbronn. Dr. Benz, Part. v. Heidelberg.

Zähringer Hof. Dr. Haberkorn und Dr. Busjäger, Kfl. v. Bremen. Dr. Affer, Kfm. v. Mannheim. Dr. Hed, Kfm. v. Mainz. Dr. Jatteloffer, Gymnasiallehrer v. Donaueschingen. Dr. Lebens u. Dr. Marschal, Stud. v. Danzig. Dr. Mühlenfels, Stud. v. Stralsund. Dr. Martens, Stud. v. Heidelberg.

In Privathäusern.

Bei Amtorevisor Arenz Wittwe: Herr Fink, Notar mit Gattin v. Bähl. — Bei Frau Hauptmann Fuchs Wittwe: Frau Kirchenrath Leichtlen v. Rönningen. — Bei Rabbiner Willstätter: Dr. Kaufmann von Lauterburg. — Bei Tanzlehrer Martin: Dr. Jäger v. Heidelberg. — Bei Revisor Godel: Dr. Kanft, Lehrer v. Schwegingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.